

Der *Ganzsachensammler*

LE COLLECTIONNEUR D'ENTIERS POSTAUX

MITTEILUNGSBLATT DES SCHWEIZERISCHEN GANZSACHEN-SAMMLER-VEREINS  
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES COLLECTIONNEURS D'ENTIERS POSTAUX

Eine seltene Privatganzsache

Von der ursprünglichen Auflage von 500 Exemplaren  
sind nur wenige gestempelte Karten bekannt.

Das Porto setzt sich zusammen aus Postkarten-  
taxe (5 Rp.) und Einschreibgebühr (10 Rp.).



Une rareté des entiers postaux privés

Peu de cartes oblitérées seulement existent  
du tirage original de 500 exemplaires.

Le port se compose de la taxe pour cartes postales  
(5 c.) et de la taxe de recommandation (10 C.)

Aus gesundheitlichen Gründen

**zu verkaufen**

## **Ganzsachensammlung Deutschland**

mit allen Nebengebieten, ungebraucht

Deutschland ab 1872 bis 1945  
Notpostkarten und Zonenausgaben 1945-1948  
Bundesrepublik  
Berlin  
Deutsche Demokratische Republik  
Auslandpost und Kolonien  
Besetzte Gebiete 1914-1918 und 1939-1945  
Abstimmungsgebiete  
Danzig, Memel, Saar

Sehr umfangreiche Sammlung mit vielen seltenen  
Stücken. Über weite Strecken vollständig. Kata-  
logwert über 70'000 Michel-Mark.

Ausserdem habe ich kleinere Ganzsachensammlun-  
gen, ebenfalls ungebraucht, von Bayern, Hamburg  
und Württemberg abzugeben.

Detaillierte Aufstellung auf Anforderung

Besichtigung in Biel ist jederzeit nach vorher-  
iger Anmeldung möglich

Robert Hürlimann, Grünweg 2, 2502 Biel/Bienne;  
Tel. 032. 42 13 58

Redaktion - Rédaction:

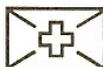
Robert Hürlimann, Grünweg 2, 2502 Biel/Bienne. Tel. (032) 42 13 58

Administration:

Rudolf Wissmann, Römerstrasse 21, 5000 Aarau. Tel. (064) 22 90 34

Bezugspreis - Abonnement:

Für Mitglieder kostenlos. Für Nichtmitglieder Fr. 8.50 für 4 Hefte  
Gratuit pour les membres. Pour non-membres fr. 8.50 pour 4 numéros



Schweizerischer Ganzsachen-Sammler-Verein   ▪   Société suisse des Collectionneurs d'entiers postaux

Präsident - Président:

Max Schio, 3412 Heimiswil. Tel. (034) 22 36 88

Neue Mitglieder - Nouveaux membres

Allimann Serge, Ch. Brasserie 11, 2926 Boncourt	D-80
Bardyguine Enrico, via M. Comacini 5, 6830 Chiasso	E-80
Egloff Franz, Wygarten 1, Zufikon, 5620 Bremgarten	E-80
Landau Georg, Briefmarken, Goldetsacker, 6062 Wilen	D-80
Schümperli René, Sous Bellevue 18, 2900 Porrentruy	D-80
Valko Georges, Eschenweg 14, 4800 Zofingen	D-80

Adressänderungen - Changements d'adresses

Egger Anton, Sihlwaldstr. 3, 8135 Langnau a/A.  
(irrtümlich als "abgereist" gemeldet)  
Grivel Jean, Ch. des Fleurettes 32, 1007 Lausanne  
John Wolfgang, Stifterstrasse 33 b, D-7750 Konstanz  
Rappaport Christoph, Römerweg 13, D-4930 Detmold  
Schwarzenbach Hans R., Limmatquai 72, Postfach 104, 8025 Zürich;  
Tel. 01 251 46 12  
Van Dieten Hans L., Prinsessegracht 3, NL-2514 AN Den Haag

Austritte - Démissions

Schneiderbauer Ing. Franz, A-3511 Furth-Göttweig  
Wobmann Karl F., Oberholz 344, 8966 Lieli-Oberwil

Verbilligter Bezug neuer Literatur

Gegen Jahresende wird ein Katalog der Internationalen Antwortscheine der Schweiz erscheinen, bearbeitet von Prof. Dr. Paul-August Koch, dem Leiter der Forschungsgemeinschaft IAS. Das alle Einzelheiten enthaltende Werk wird 40 Seiten umfassen und voraussichtlich DM 12.-- kosten. Bei Vorausbestellung werden wir diesen Katalog zu etwa Fr. 6.-- für unsere Mitglieder beschaffen können.

Interessierte Mitglieder sind gebeten, ihre Bestellung bis Ende Dezember beim Redaktor des "Ganzsachensammlers" aufzugeben.

### Chronik des Rundsendeleiters

Wir begrüßen mit Vergnügen Herrn P. A. Griesser, Vevey, in unserem Vorstand als Buchhalter des Rundsendeverkehrs.

Bei den Entnahmen kommen zuviele Fehler vor, was einen Zeitverlust mit sich bringt und unnötige Unkosten für den Verein verursacht. Jeder sollte zweimal die Zahlen nachprüfen, die er im Begleitblatt einträgt und einmal nach dem entnommenen Material (Achtung auch auf Additionsfehler!)

Zuviele Mitglieder vergessen, das Begleitblatt und dessen Beilage zu unterzeichnen. Eines schliesst das andere nicht aus.

Unser Ziel ist es, sehr schnell Ihr Material zu erhalten, damit wir am 31.12.1980 Fr. 30'000.-- Umsatz erreichen. Umschläge für Einlieferungen stehen kostenlos auf einfache Anforderung bereit bei Hrn. René Grob, 3, rue des Rois, 1204 Genève; Tél. 022 29 62 43.

Gutes Material findet oft in einem Rundsende-Umgang Käufer und wird mit dem Gegenwert für die Entnahmen innert kürzester Frist zurückgesandt.

### Chronique du Chef des Circulations

Nous avons le plaisir d'accueillir Mr. P. A. Griesser, Vevey, au sein de notre Comité en qualité de comptable du service des circulations.

Trop d'erreurs dans les prélèvements sont trouvées, exigeant une perte de temps et augmentent inutilement les frais généraux de la Société. Chacun devrait vérifier deux fois les chiffres qu'il inscrit sur la feuille de route et une fois selon le matériel acheté (Attention également aux erreurs d'additions!)

Trop de membres oublient de signer la feuille de route et son annexe. L'une n'exclue pas l'autre.

Notre but est de recevoir très rapidement votre matériel pour arriver à Fr 30'000.-- au 31.12.1980. Enveloppes gratuites à disposition sur simple demande à Mr. René Grob, 3, rue des Rois, 1204 Genève; tél. No 022 29 62 43.

Le bon matériel trouve preneur souvent en un circuit et est retourné avec la contrevaletur des prélèvements dans les plus brefs délais!

### Schweiz. Automobil-Postbureaux

Herr Arnold Zumstein, Luzern, erforscht die schweizerischen R-Zettel. Bis heute hat er 42 verschiedene R-Zettel der Automobil-Postbüros gefunden. Seit dem Auto-Salon 1937 sind diese fahrenden Poststellen immer wieder bei Anlässen und Festen eingesetzt worden.

Herr Zumstein möchte erforschen, wann diese R-Zettel jeweils als Ersttag-Ausgaben verwendet wurden. Wenn Sie eine Sammlung solcher eingeschriebener Briefe oder einen Posten haben, erhalten Sie von ihm eine Aufstellung der bis heute bekannten Daten. Postkarte genügt. Seine Adresse lautet: Arnold Zumstein, Postfach 25, 6000 Luzern 12.

### La 17<sup>e</sup> vente aux enchères

de notre société aura lieu fin février 1981. Le 20 décembre 1980 est le dernier jour pour vos envois pour cette vente à Mr. K. Müller-Wyss, Ulmenweg 21, 4502 Soleure.

Les conditions sont très avantageuses: la commission n'est que de 5%.

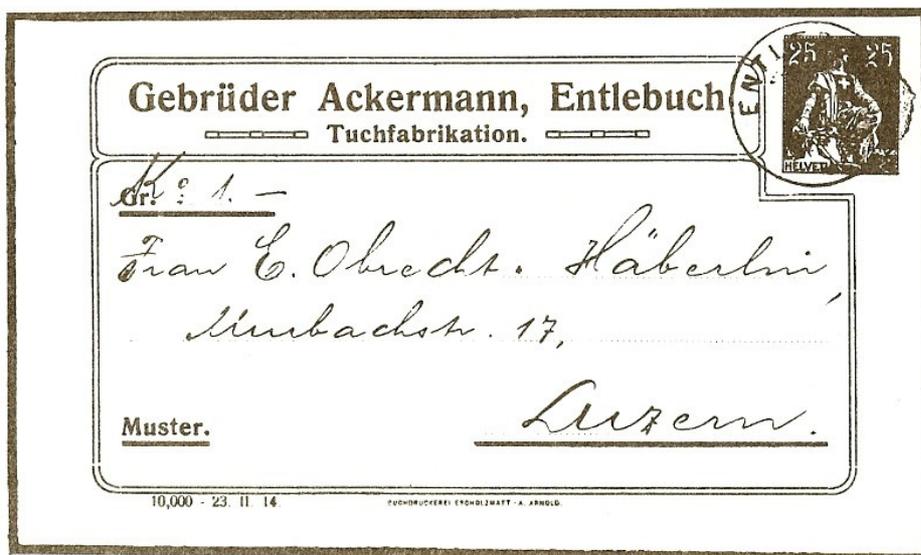
# Klebe-Adresszettel auf Privatbestellung

Arbeitsgemeinschaft Privatganzsachen

Unter den Ganzsachen auf Privatbestellung gibt es einige Arten, welche in dieser Form nicht als amtliche Ganzsachen existieren. Adress-Klebezettel zeichnen sich ausserdem dadurch aus, dass sie reinen Bedarfszwecken ihre Entstehung verdanken, im Gegensatz zu vielen anderen Privatganzsachen, denen philatelistische Einflüsse Pate standen.

Zumsteins Ganzsachenkatalog nennt 17 verschiedene Klebe-Adresszettel. Ein Stück, die Nummer 10 (Sitzende Helvetia 40 C. ultramarin) hat uns allerdings bis heute nicht vorgelegen. Unter Berücksichtigung der Vordrucke sind uns bis jetzt 42 verschiedene Adresszettel bekannt, wobei auffallend ist, dass diese von nur acht Bestellern stammen.

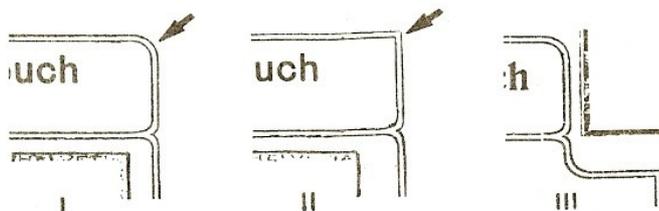
Klebe-Adresszettel sind vorwiegend gestempelt zu finden. Im Zumstein-Ganzsachenkatalog sind sowohl die ungebraucht als auch die gebraucht registrierten Stücke mit Katalogpreisen versehen, während die in der Preisspalte mit — bezeichneten Stücke \* oder © noch nicht vorgelegt worden sind.



## VORDRUCK-UNTERSCHIEDE

Drei Besteller haben Klebe-Adresszettel mit verschiedenen Vordrucken mit Wertstempeln versehen lassen:

Gebrüder Ackermann, Entlebuch



Die Adresszettel in Vordruck III tragen links unten einen Druckvermerk mit Auflage und Druckdatum.

J.L. & C.B. (J. Lüthy & Cie, Burgdorf)

FRANCO.

FRANCO.

I

II

Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern



#### EINZELAUFSTELLUNG

Alle Adress-Klebezettel haben schwarzen oder blauschwarzen Druck auf weissem Papier. Die Formatangaben sind nicht immer genau, weil viele Adresszettel beschnitten sind.

#### A. Mit einem Wertstempel

##### 1907. Helvetia Brustbild I

1 10 Rp. rot  
o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (I) 135x 82 mm

##### 1909. Tellknabe und Helvetia Brustbild II

2 5 Rp. grün (Type II)  
o1 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (I) 144x110 mm

##### 3 10 Rp. rot

o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (I) "Muster" 132x 83 mm  
o2 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (I) "Franko" 135x 81 mm  
o3 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (II) 135x 83 mm  
o4 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-27.IV.10 136x 85 mm  
o5 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-6.XI.11 136x 84 mm  
o6 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-18.IX.12 138x 87 mm  
o7 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (I) 144x108 mm  
o8 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (II) 138x110 mm

##### 4 15 Rp. lila

o1 Eichenberger & Pernaux, Bâle 146x104 mm

##### 1908/22. Sitzende Helvetia

##### 5 20 Rp. rotorange

o1 Eichenberger & Pernaux, Bâle 146x104 mm

- |    |   |              |  |
|----|---|--------------|--|
| 6  | 25 Rp. blau   |              |  |
|    | o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-23.II.14  | 139x 83 mm   |  |
|    | o2 Eichenberger & Pernaux, Bäle                         | 146x104 mm   |  |
|    | o3 H. & J. Hochstrasser, Wädenswil                      | 150x 98 mm   |  |
|    | o4 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (I)     | 144x109 mm   |  |
|    | o5 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (II)    | 140x110 mm   |  |
|    | o6 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (III)   | 162x123 mm   |  |
|    | o7 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (IV)    | 164x124 mm   |  |
|    | o8 Zumstein & Cie, Burgdorf                             | 134x 89 mm   |  |
| 7  | 30 Rp. braun  |              |  |
|    | o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch                        | 134x 84 mm   |  |
|    | o2 Eichenberger & Pernaux, Bäle                         | 146x104 mm   |  |
| 8  | 35 Rp. grün   |              |  |
|    | o1 Eichenberger & Pernaux, Bäle                         | 146x104 mm   |  |
|    | o2 Stämpfli & Cie, Bern. Jahrbuch SAC 1909              | 155x125 mm   |  |
|    | (Auch zerschnitten ohne oberen Nachnahmeteil verwendet) |              |  |
| 9  | 40 Rp. rosalila   |              |  |
|    | o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (I) 20,000-8.V.18      | 138x 88 mm   |  |
|    | o2 Eichenberger & Pernaux, Bäle                         | 146x104 mm   |  |
|    | o3 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (I)     | 144x110 mm   |  |
|    | o4 Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern (IV)    | 164x124 mm   |  |
|    | o5 Zumstein & Cie, Burgdorf                             | 135x 89 mm   |  |
| 10 | 40 Rp. ultramarin                                       |              |  |
| 11 | 50 Rp. grün   |              |  |
|    | o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-3.VIII.21 | 138x 88 mm   |  |
|    | o2 J.L. & C.B. (J. Lüthy & Cie, Burgdorf) (I)           | 136x 90 mm   |  |
|    | o3 J.L. & C.B. (J. Lüthy & Cie, Burgdorf) (II)          | 138x 91 mm   |  |
|    | o4 Z. & C.B. (Zumstein & Cie, Burgdorf)                 | 133x 86 mm   |  |
|    | <u>1914/25. Tellbrustbild</u>                           |              |  |
| 12 | 10 Rp. rot  |              |  |
|    | o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-3.IV.16   | 137x 85 mm   |  |
|    | o2 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 20,000-9.III.17  | 130x 80 mm   |  |
|    | o3 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-12.IV.20  | 133x 87 mm   |  |
| 13 | 20 Rp. rot  |              |  |
|    | o1 Gebrüder Ackermann, Entlebuch (III) 10,000-11.VII.23 | 139x 88 mm   |  |
|    | o2 Schweiz. Ausstellung für Landwirtschaft, Bern 1925   | 129x 86 mm   |  |
|    | <u>B. Mit zwei Wertstempeln</u>                         |              |  |
|    | <u>1908/22. Sitzende Helvetia</u>                       |              |  |
| 14 | 30 und 30 Rp. braun                                     |              |  |
|    | o1 H. & J. Hochstrasser, Wädenswil                      | ☐ 141x 89 mm |  |
| 15 | 40 und 40 Rp. ultramarin                                |              |  |
|    | o1 J.L. & C.B. (J. Lüthy & Cie, Burgdorf)               | ☐ 137x 90 mm |  |
|    | <u>1914. Sitzende Helvetia und Tellbrustbild</u>        |              |  |
| 16 | 50 und 10 Rp. grün und rot                              |              |  |
|    | o1 H. & J. Hochstrasser, Wädenswil                      | ☐ 141x 89 mm |  |
|    | <u>1921. Tellbrustbild</u>                              |              |  |
| 17 | 10 und 10 Rp. grün                                      |              |  |
|    | o1 Schweiz. Ausstellung für Landwirtschaft, Bern 1925   | ☐ 130x 88 mm |  |

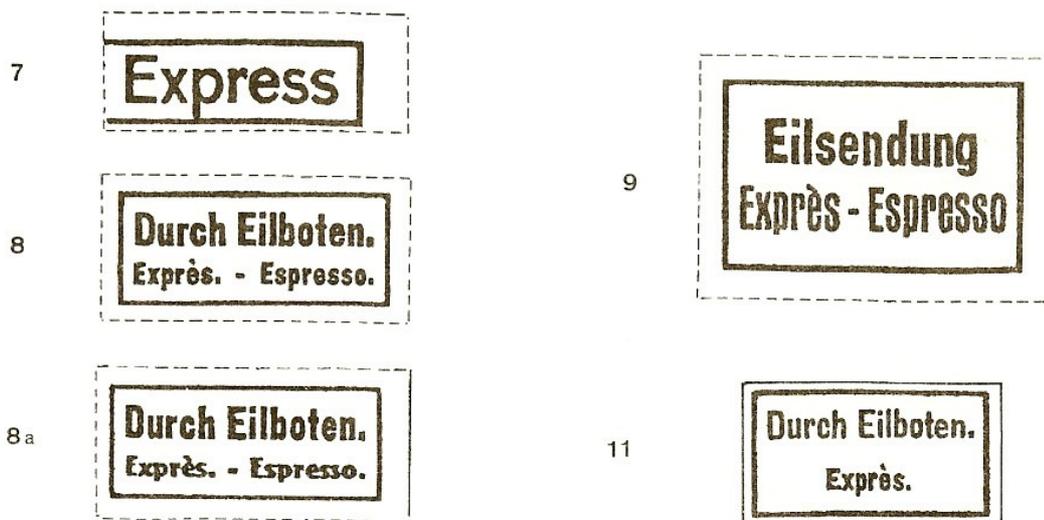


Klebeadresszettel mit zwei Wertstempeln

## Vermerk - Etiketten: Express-Vermerke

Max Schio

Im Beitrag über die Express-Vermerke von Herrn Schio, den wir im letzten Heft des "Ganzsachensammlers" veröffentlichten, sind leider einige Reproduktionen äusserst schlecht ausgefallen. Die unkenntlich wiedergegebenen Vermerke bilden wir deshalb nachstehend nochmals ab.



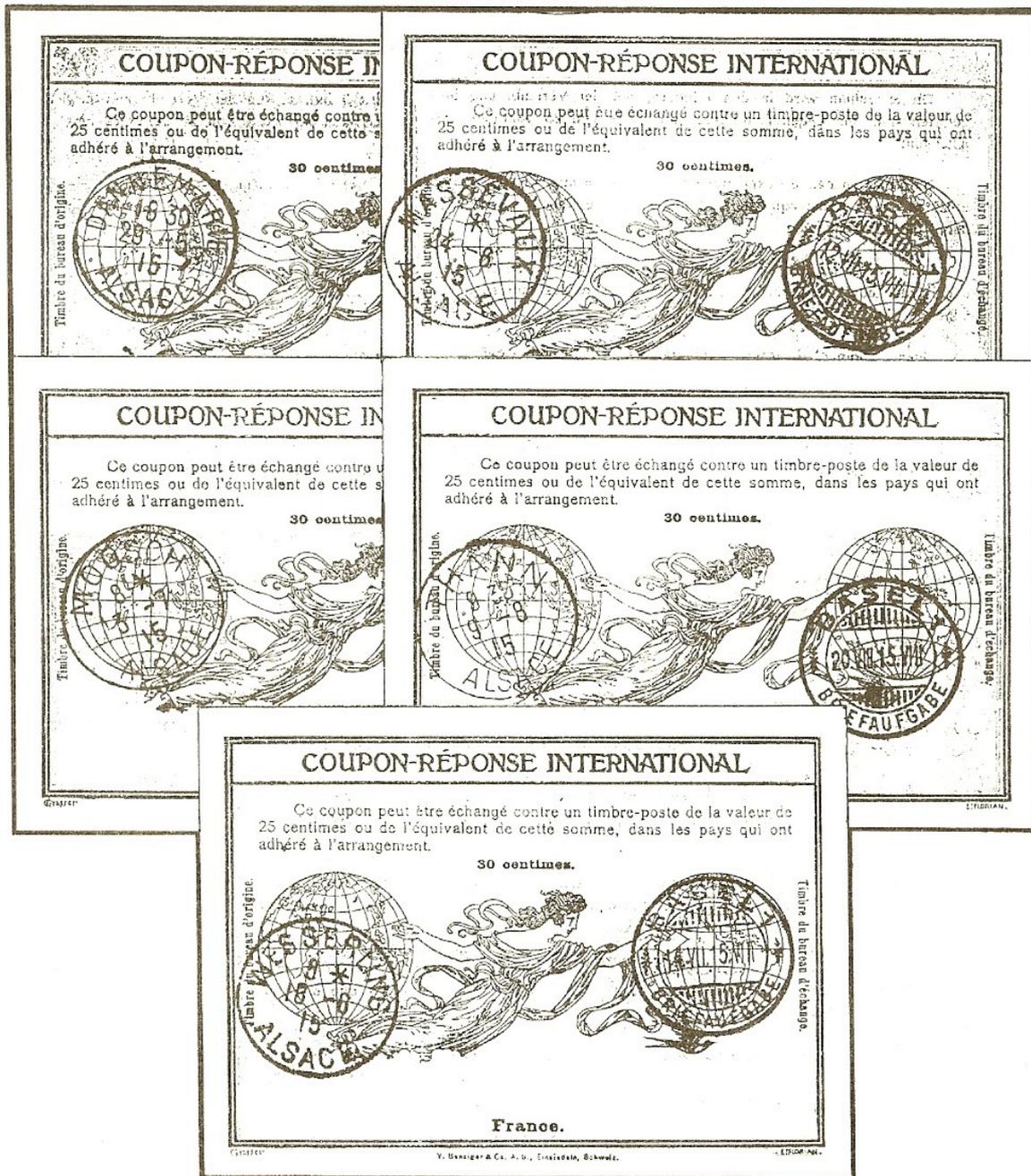
# Antwortschein-Dokumente

aus dem Kampfgebiet im Elsass während des ersten Weltkrieges

Von Prof. Dr. Paul-August Koch

Leiter der Forschungsgemeinschaft "Internationale Antwortscheine"

Als zeitgeschichtlich interessante philatelistische Dokumente erweisen sich fünf Internationale Antwortscheine von Frankreich zu 30 Centimes, Type IV, welche mit Poststempeln der damals in Frankreich ge-



bräuchlichen Einkreis-Form, mit der zusätzlichen Inschrift ALSACE im unteren Teil des Stempels, im Sommer 1915 abgestempelt und von der Briefaufgabe BASEL 1 eingelöst worden waren. Die ausgehenden Orte waren:

DANNEMARIE (Dammerskirch, westlich von Altkirch im Oberelsass)

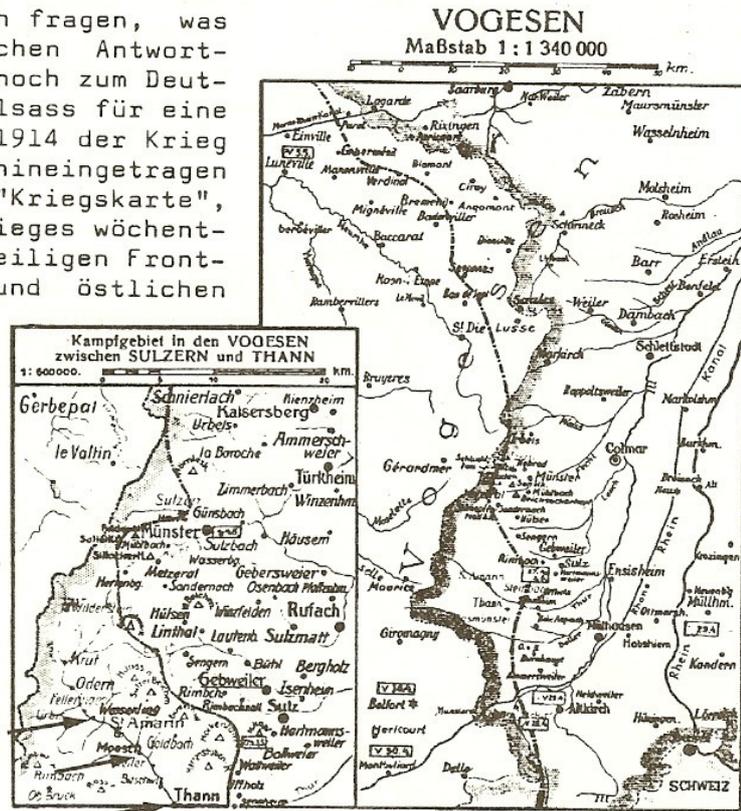
MASSEVAUX (Masmünster, westlich Mülhausen)

MOOSCH (südöstlich St. Amarin im Thurtal)

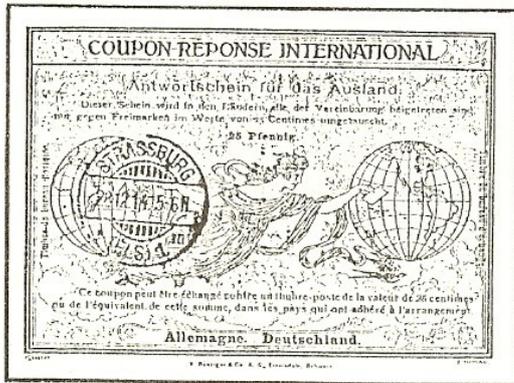
THANN (am Ende des Thurtales)

WESSERLING (nordwestlich St. Amarin im Thurtal).

Mancher Sammler wird sich fragen, was es mit diesen französischen Antwortscheinen aus dem damals noch zum Deutschen Reich gehörenden Elsass für eine Bewandnis hat, da doch 1914 der Krieg weit nach Frankreich hineingetragen worden war. Eine alte "Kriegskarte", die während des 1. Weltkrieges wöchentlich erschien und den jeweiligen Frontverlauf des westlichen und östlichen Kriegsschauplatzes veranschaulichte, zeigt in ihrer Nr. 31 ("Die militärischen Ereignisse vom 2. April bis 4. Mai 1915"), dass im Südelsass ein schmaler Streifen des damals noch deutschen Gebietes von Franzosen besetzt war (westlich des berühmt gewordenen Hartmannsweilerkopfes, der 1915/1916 bitter umkämpft wurde). In den ersten Monaten des Krieges hatten in harten Kämpfen im Oberelsass französische Truppen diesen Abschnitt erobert. Die oben genannten Orte lagen durchweg in diesem Streifen, der immerhin zu dieser Zeit schon so fest in französischer Hand war, dass dort die französische Militärbehörde einen zivilen Postdienst einführen konnte, welcher auch Antwortscheine vorrätig hatte.



Verantwortlicher Verfasser: Rud. Mayer, München.



Die jetzt, nach 65 Jahren, noch wieder aufgetauchten alten Antwortscheine stellen bedeutsame zeitgeschichtliche Belege für eine deutsche oder französische IAS-Spezialsammlung dar.

Als Gegenstück sei noch ein deutscher Antwortschein aus dem vom Kriegsgeschehen 1914/1915 nicht betroffenen Hauptteil des Elsass abgebildet, aus STRASSBURG (ELS.).

## Neues von Schweiz - Ganzsachen

Als Ergänzung zum Beitrag über die "Dienstpostkarten der Rhätischen Bahn" im letzten Heft des "Ganzsachensammlers" tragen wir alle Druckvermerke nach, aus denen die Auflagezahlen hervorgehen.

Nr. 1	VII 63	40 000
2 + 4	X 65	40 000
3	V 69	20 000
	VIII 71	10 000 (nicht VII 71)
5	I 73	20 000
6 + 7	VI 75	7 000

Die Formularnummer auf allen Postkarten ist No 144.

\*

Die Fotokopie eines Briefumschlages Nr. 11 (30 Rp.) legt uns Herr Armin Loch, Friedrichshafen, vor, womit er ein neues Frühdatum meldet. Der Umschlag ist © 18.XII.1869 in Chaux-de-Fonds, und das Datum wird bestätigt durch den weiteren Stempel "Suisse - Pontarlier" vom 19 Dec 1869. Der Vermerk im Titel zu dieser Ausgabe, wie er im Ganzsachenkatalog steht (Nr. 11: 1870) kann aufgrund dieses neuen Fundes gestrichen werden.

\*

Das Ausgabeprogramm der PTT sieht für den 9. März 1981 eine Bildpostkarte zur LURABA in Luzern vor, die Ende März stattfinden wird (20.-29.3.1981). Bei einem Taxwert von 40 Rappen wird die Sonderpostkarte 70 Rappen kosten.

\*

Auktionen blühen und treiben oft seltsame Blüten. Aus einem deutschen Auktionskatalog vom Oktober sind zwei Lose mit Schweiz-Ganzsachen erwähnenswert:

"1927, Pra.Privat-Flugpostumschl. 35 C. m.viol.Eindr., saub.Ovalstpl.  
"1. POSTE AERIEUNE CHAUX DE FONDS-LOCLE-LAUSANNE" u.Ank.Stpl.  
Ausruf DM 125.--

"BUNDESFEIER-GA 1917 m.Bild 04, bereits 1 Tag vor dem Ersttag m.Stpl.  
v. 30.7.17, äuss.selten, wahrscheinlich Unikat! Ausruf DM 100.--

Diese abkürzungsreichen Beschreibungen beziehen sich auf einen NHORAumschlag Nr. 11a (Katalogwert Fr. 12.--) sowie eine Bundesfeierkarte Nr. 19 (Katalogwert Fr. 3.--). Von keinerlei philatelistischen Kenntnissen getrübt ist die Anpreisung "äusserst selten, wahrscheinlich Unikat".

Nicht mehr mit mangelndem philatelistischem Wissen lassen sich die folgenden Schweiz-Lose dieser Versteigerung entschuldigen. Da werden die bekannten Maschinenlauf-Vignetten aus der Wertzeichendruckerei, die kostenlos an Interessenten abgegeben werden, als "Probedrucke", "Postautomationsversuchsdrucke" und "Postautomations-Probedrucke" angeboten zu Ausrufpreisen, die einem das Fürchten lehren:

Antike, Viererblock postfrisch in 4 versch. Farben. R! DM 800.-

Fische als 20er-Bogenteil postfrisch. DM 300.-

Weltkugel in rot und lila im Viererblock. DM 150.-

Davidskopf in 4 versch. Farben, postfrisch. DM 130.--

Wo bleibt da die Aufklärung der Sammler durch die Fachpresse und der Sammlerschutz durch die Sammlerverbände?

## Im Übrigen...

In Österreich wurde am 3. November 1980 ein Briefumschlag mit einem 4 S.-Wertstempel an den Postschaltern zum Verkauf gestellt. Mit diesem Umschlag wird für das Briefeschreiben geworben, ähnlich wie es in der Bundesrepublik mit dem Gratis-Umschlag "Schreib mal wieder" getan worden ist. Beim österreichischen Umschlag lautet der Werbetext links unten



Für den Papierpreiszuschlag von einem Schilling (Verkaufspreis ist 5 Schilling) ist ein Briefpapier im Umschlag eingelegt.

Briefumschläge für gewöhnliche Post gab es in Österreich von 1861 bis 1904, später noch - vor und nach dem 2. Weltkrieg - nur Luftpostbriefumschläge, deren Ausgabe 1967 eingestellt wurde.



Sonderstempel "Erstausgabe frankierter Briefkuverts" gab es am 17. November in den Hauptpostämtern der acht Landeshauptstädte. Es handelt sich dabei um eine Werbemaßnahme der Post, nicht etwa um einen Ersttagstempel!

\*

Die neuseeländische Oberpostdirektion gibt in ihrem "Philatelic Bulletin" bekannt, dass der Verkauf einiger Ganzsachen wegen zu geringer Nachfrage am 30. September 1980 eingestellt wurde. Es handelt sich um die grossformatigen Briefumschläge, die Einschreibe-Briefumschläge, die Streifbänder und die Postkarten, die an den Philatelistenschaltern noch bis 31. Dezember 1980 verkauft werden. Im Sortiment der neuseeländischen Post verbleiben demnach noch drei Ganzsachenarten: kleinformatige Briefumschläge, Kartenbriefe und Aerogramme.

\*

Von der Philatelie in Australien hören und wissen wir wenig. Die Annahme, bei unseren Antipoden spiele die Philatelie kaum eine Rolle, wäre allerdings voreilig. "The Australian Stamp Monthly", die führende Briefmarkenzeitung in Australien, erscheint jeden Monat in der Dicke eines Taschenbuches und wiegt mit ihren 250 Seiten ein Drittel Kilogramm.

Zwei Marktforschungen, die im letzten Dezember durchgeführt worden sind, verdeutlichen das Interesse an Briefmarken und Ganzsachen.

Von der rund einen Million Briefmarkensammler über 14 Jahren, zehn Prozent der Bevölkerung, kaufen 300'000 regelmässig die neuen austra-

lischen Briefmarken. Die australische Post hat ferner Sonderbriefumschläge und prächtige Sonderpostkarten im Ausgabeprogramm. 18% aller Sammler kaufen alle Sonderbriefumschläge und weitere 29% einen Teil; bei den Sonderpostkarten sind es 9% und 15%.

Die australische Post informiert und bedient Philatelisten aufs beste. Ihr "Australian Stamp Bulletin", das Interessenten kostenlos zugestellt wird, berichtet ausführlich und in den Originalfarben über Neuerscheinungen (auch Ganzsachen und Sonderstempel) und deren Hintergründe, auch über Staaten, deren Wertzeichen die australische Postverwaltung als Agentur vertreibt. Adresse: Australian Stamp Bulletin, PO Box 259, Sth Melbourne Vic 3205.

## Neue Literatur

### 50 Jahre Wertzeichendruckerei PTT 1930-1980

Zu diesem Anlass hat die Generaldirektion PTT eine Jubiläumsschrift herausgebracht, die unserer Bibliothek vom Fonds für Förderung der Philatelie geschenkt worden ist. Das Schwergewicht dieser Broschüre liegt auf einer Darstellung der verschiedenen Druckverfahren, welche bei der Herstellung von Postwertzeichen Anwendung fanden.

In philatelistischen Fachbüchern, ja selbst in den meisten Anleitungen zum Briefmarkensammeln wird auf die Druckverfahren eingegangen, allerdings fast immer in für Laien kaum hilfreichen Form. Die Darstellung in der neuen PTT-Broschüre ist jedoch unübertrefflich; umfassend, ohne in Weitschweifigkeit zu verfallen, und durch zahlreiche prächtige Illustrationen und Skizzen so instruktiv veranschaulicht, dass der Verfasser, Herr Hans Frischknecht, höchstes Lob verdient.

Die Jubiläumsschrift, die von den Wertzeichenverkaufsstellen zu Fr. 18.-- angeboten wurde, ist leider bereits vergriffen. Die dem Buch beigegebene Vignette hat dazu geführt, dass es der Spekulation zum Opfer gefallen ist.

### Ganzsachen auf Bestellung von Organisationen und andern Institutionen

Das Arbeitsmaterial 1979 enthält die Fortsetzung der Katalogisierung der Privatganzsachen der DDR und der BR Deutschland, sowie im zweiten Teil - auf 31 Seiten - eine Studie über Originale und Fälschungen der Ganzsachen von Helgoland 1875-1890 von Hans Schuhardt, Prüfer des PhV im Kulturbund der DDR. Die Studie beschreibt die Kennzeichen der Originale und aller vorkommenden Fälschungen, die bei Helgoland-Ganzsachen bekanntlich sehr häufig sind.

Interessenten wenden sich an den Herausgeber: Philatelistenverband im Kulturbund der DDR, Bezirksvorstand Halle, Arbeitskreis Ganzsachen, dessen Leiter Franz Stransky, Max-Nenke-Str. 12, DDR-4020 Halle, ist.

Beide Neuerscheinungen stehen in unserer Vereinsbibliothek kostenlos zur Ausleihe (Georges Schild, Rainmattstr. 3, 3011 Bern).

# Ganzsachen - Neuheitenbericht

des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins

**Belgien** Gedenkpostkarten zum 150jährigen Bestehen des Königreichs 6,50 bfr graugrün, Ziffer und Löwe, Inschrift „BELGIE-BELGIQUE“. Vordruck wie bisher in den 3 Landessprachen. Links Wappen der Provinzen mit Überschrift „BELGIEN / 1830-1980“, darunter Name der Provinz 1. F:Brabant, 2. Hainaut, 3. Liège, 4. Luxembourg, 5. Namur, 6. N:Antwerpen, 7. Brabant, 8. Limburg, 9. Ost-Vlaanderen, 10. West-Vlaanderen 11. FN:Brabant, 12. NF: Brabant, 13. DF:Lüttich-Liège. Die Kartenserie wird in einem Umschlag mit dem großen Landeswappen zu 84,50 + 15,50 bfr = 100 bfr verkauft.

**Bulgarien** Gedenkschläge zur Überbringung des olympischen Feuers nach Moskau durch Bulgarien 2 st blau, Landeswappen. Vordruck wie bisher. Links Abzeichen des Bulg. Olymp. Komitees und Landkarte mit eingezeichneter Wegstrecke und Angabe der Durchlaufsorte mit Datum „1. Juni / 25. Juni“ darunter „Staffettenlauf zu den Olympischen Spielen durch Bulgarien“ und 1. Landkarte der VR Bulgarien, oliv; 2. Kupata, Blau; 3. Blagojeffgrad, rot; 4. Sofia, violett; 5. Plowdiw, braun; 6. Schipka, hellbraun; 7. Alt-Trnowo, oliv; 8. Pleven, rotbraun; 9. Russe, gelbbraun; 10. Brücke der Freundschaft (nach Rumänien). Rückseitig „Preis 5st.“ Innen blaue Musterung. 2 st hellblau, Blumenmuster, Vordruck wie bisher. Links die gleichen Bilder. Rückseitig „Preis 5st“. Innen blaue Musterung. 5 (st) hellblau, Löwe aus dem Thraker-Goldschatz. Vordruck wie bisher, links die gleichen Bilder. Rückseitig „Preis 6 st 1980“. Innen blaue Musterung.

5 st grau violett, Abzeichen der Olympiade Moskau 1980, Fackelübergabe durch 2 Hände. Vordruck wie bisher. Rückseitig in großen Buchstaben „Preis 6st 1980“. Innen olivgrüne Musterung.

Gedenkpostkarten zur Überbringung des olympischen Feuers nach Moskau durch Bulgarien. 5 st hellblau, zwischen 2 Balken Landkarte von Bulgarien mit Wegstrecke und Fackel sowie Abzeichen der Olympiade Moskau 1980. Vordruck wie bisher. Links in hellblauer Farbe gleiche Bilder wie bei den Umschlägen.

5 st rot, Dimitroff im Sowjetstern und DKMC (Abzeichen des Kommun. Jugendbundes). Vordruckte Anschrift an die „Volksversammlung der VR Bulgarien Gesetzgebende Kommission“ in Sofia, darunter 3 Absenderzeilen, die dritte für den Beruf des Absenders. Links vordruckte Bitte um Übersendung des Gesetzentwurfs zur Verbesserung des Jugendschutzes. Vordruck in grüner Farbe.

Umschläge 5 st blau, Löwe aus Thrakerschatz. Vordruck wie bisher. Rückseitig „Preis 6st. 1980“, verkleinertem Schrifttyp.

5 st blau, Wertstempel und Vordruck wie bisher, links Zudruck. 1. Denkmal / 12-14 JULIO / PLOVDIV / Abzeichen der Esperanto-Vereinigung / 40 JUBILEA KONGRESO DE BEA / 1980“ in grüner Farbe; 2. Brustbild Koljo Fitscheto / 1800-1980; 3. Brustbild Iwan Wasoff 1850-1980; 4. „XV. Championat der Fallschirmspringer / Kasanlik 1980“; 5. Abzeichen der „BULGARIE '80 / FICC / 41. Internationale Rallye / 1.-9. VIII. 1980“; 6.

Georgi Dimitroff / 1882-1949-1980. Rückseitig „Preis 6 st. 1980“.

5 st blau, Wertstempel und Vordruck wie bisher, links Gemälde, Landschaften und Blumen. Rückseitig „Preis 8st 1980“.

Postkarte 5 st oliv, Löwe aus Thrakerschatz. Vordruck wie bisher, links in grüner Farbe „Denkmal / 12-14 Julio / PLOVDIV / Abzeichen der Esperanto-Vereinigung / 40 JUBILEA / KONGRESO DE BEA (Bulg. Esperanto-Vereinigung) / 1980“. Neben dem Teilstrich „Preis 6 st“.

**Dänemark** Aerogramm 180(Öre) gelborange-schwarz, Wertstempel und Vordruck wie bisher jedoch mit größeren Schrifttypen im Luftpostzettel und verkleinertem Drucknummer mit Papierzuschlag 40(Öre).

Behörden-Postkarte(Nachmeldung) 100(Öre) braun, Königin Margrethe mit Leuchtstreifen rechts. 4 Anschriftzeilen, Teilstrich und „Postkort“ in schwarzer Farbe. Links in roter Farbe „DSB“ (Dänische Staatsbahn), darunter schwarz „ökonomisk“/transport“. Links unten „Datostempel“ und „A455 4/78“, rechts unten Drucknummer „418x“, Rückseitig Benachrichtigung über den Eingang eines Bahnpakets und Abholzeiten.

(Nachmeldung) Behörden-Postkarten 1. Dänische Staatsbahnen 1967/71.

50(Öre) braun, Friedrich IX. nach links mit Leuchtstreifen am rechten Rand.

1. Vordruck 4 punktierte Anschriftzeilen, die vierte verkürzt und unterstrichen mit punktiertem Teilstrich, darüber „BREVKORT“. Links oben „Dänische Staatsbahnen“, darunter 2 Zeilen Aufforderung zur schnellen Abholung der Sendung. Links unten „Aufgabe-Stempel“ und Druckmesser 379x. Rückseitig Mitteilung über den Eingang einer Sendung und Abholungszeiten.

2. Vordruck 5 punktierte Anschriftzeilen, die fünfte unterstrichen mit durchgehendem Teilstrich, oben rechts „BREVKORT“. Links 17 Zeilen Bestätigung der Reservierung eines Platzes für ein Auto auf der Bahnfähre, darunter „Absender“. Rechts unten Drucknummern 380x, 381x, 382x. Rückseitig „Dänische Staatsbahnen“, Angabe der Landeplätze der Fähre und zum Ankreuzen Abbildung des zu befördernden Autos (mit Anhänger, Autobus, Lastwagen). Links durchstochen anhängend Bestätigungsbeleg für die Bahn.

3. Vordruck vier punktierte Anschriftzeilen, die vierte verkürzt und unterstrichen. Links Lageplan des Güterbahnhofs in Kopenhagen, darüber „Dänische Staatsbahnen“, darunter Druckmesser 385x, 386x, 388x, 389x, 392x, 395x, 400x, 404x. Rückseitig Mitteilung über die Ankunft einer Sendung.

4. Vordruck 5 punktierte Anschriftzeilen, die fünfte unterstrichen mit Teilstrich, darüber „BREVKORT“. Links oben „Kopenhagen Güterbahnhof“ mit Anschrift und Mitteilung über die Ankunft einer Sendung, darunter Drucknummern 391x, 396x, 399x, 403x. Rückseitig Lageplan des Güterbahnhofs und Abholungszeiten.

5. Vordruck 4 punktierte Anschriftzeilen, die vierte verkürzt und unterstrichen. Links geänderter Lageplan des Güterbahnhofs, darüber „Dänische Staatsbahnen“ und „BREVKORT“. Rechts unten Drucknummern 394x,

401x, 405x. Rückseitig Mitteilung über die Ankunft einer Sendung.

6. Gleicher Vordruck wie 5., links oben abgekürzt „DSB“. Drucknummer 406x.

1972/73 60 Öre braun, Ziffer zwischen Wellenlinien mit Leuchtziffern am rechten Rand.

1. Gleicher Vordruck. Rechts unten Drucknummern 408x, 409x.

2. Gleicher Vordruck, jetzt „POSTKORT“. Drucknummern 410x, 411x, 412x.

3. Vordruck 5 punktierte Anschriftzeilen, die fünfte unterstrichen. Links oben geöffnete Bahnfähre und 10 Zeilen Bestätigung der Reservierung eines Platzes für ein Auto auf der Bahnfähre, darunter „Absender“. Rechts unten Drucknummer 413x. Rückseitig kopfstehend „DSB“, Angabe der Landeplätze der Fähre und zum Ankreuzen Abbildung des zu befördernden Autos (mit Anhänger, Autobus, Lastwagen). Rechts durchstochen anhängend Bestätigungsbeleg für die Bahn. Drucknummer 413x.

1974/5 70 (Öre) braun, Königin Margrethe mit Leuchtstreifen am rechten Rand. Vordruck 4 punktierte Anschriftzeilen, die vierte verkürzt und unterstrichen. Links Lageplan des Güterbahnhofs in Kopenhagen, darüber links „DSB“ und rechts „POSTKORT“. Darunter Drucknummer 414x, 415x.

1976 80 (Öre) braun, Königin Margrethe mit Leuchtstreifen am rechten Rand. Gleicher Vordruck. Drucknummer 416x, 417x.

100 (Öre) braun

II. Kopenhagener Gemeinde-Abendschule 50 (Öre) braun, Friedrich IX. nach links mit Leuchtstreifen am rechten Rand. Vordruck 4 punktierte Anschriftzeilen mit Teilstrich. Links senkrecht 2 Absenderzeilen für den Namen und die Anschrift des Lehrers. Links unten Drucknummern 383x, 393x, 398x. Rückseitig „Kopenhagener Gemeinde-Abendschule“ und „Datum des Poststempels“ und Benachrichtigung, wo der angemeldete Lehrgang stattfindet.

**Deutschland-Bundesrepublik** Bildpostkarten 50 (Pf) hellgrün, Inzlingen,

Einzelauflage: Druckdatum 1.80. h1/1-16 je 40000, 2/17-32 je 40000, 3/33-48 je 40000, 4/49-64 je 40000, 5/65-80 je 40000, 6/81-96 je 40000, 7/97-112 je 20000, 8/113-128 je 20000, 9/128-144 je 20000, 10/145-160 je 20000, 11/161-176 je 40000, 12/177-192 je 40000, 13/193-208 je 20000, 14/209-224 je 40000, 15/227-231 je 20000, 16/232-239 je 40000.

Die in obiger Aufstellung fehlenden Nummern h15/225 und 226 je 20000 tragen. Die in obiger Aufstellung fehlenden Nummern h15/225 und 226 je 20000 tragen den Wertstempel Berlin.

Bild-Nr. h7/101 und h9/136 haben Abbildungen aus Brixen/Südtirol (Italien).

**Großbritannien** Aerogramm 14 p hellblau, Wertstempel und Vordruck in englischer und schottischer Sprache. Links Argyll-Hochländer mit Ponny. Rückseitig Dudelsackpfeifer der Gordon Highlanders. Auf der dritten Seite des Formulars Fallschirmspringer.

Umschläge 10 p orange, Wertstempel wie bisher mit 2 Leuchtstreifen. Neues Format 220:110 mm (1. Class).

10 p orange, Wertstempel wie bisher mit einem Leuchtstreifen (2. Class). Neue Formate 1 und 2.

Einschreibeumschläge 87 p blau, Wertstempel wie bis-

her. Formate G, H, K.

Kartenbriefe 10 p orange, Wertstempel und Vordruck wie bisher mit einem Leuchtstreifen (2. Class).

12p grün, Wertstempel und Vordruck wie bisher mit 2 Leuchtstreifen (1. Class).

Aerogramm 14 p hellblau. Wertstempel und Vordruck wie bisher in englischer und schottischer Sprache. Links Abbildung „Heroldsrock mit den Wappen König Georgs III., spätes 18. Jahrhundert“. Rückseitig rechts Abbildung „Goldmünze Jakobs III., nach ihrer Prägung „Einhorn“ genannt, geprägt nach 1471“. Links Hinweis auf das 200jährige Jubiläum 1980 der Gesellschaft für Altertumsforscher und auf die schottischen Schätze im Nationalmuseum in Edinburgh, darunter Zeichner- und Druckvermerke, 5 Absenderzeilen und 4 Zeilen Verwendungsvermerke auf englisch und schottisch. Am oberen Rand Beschreibung der auf dem dritten Teil des Formulars abgebildeten Schmuckstücke.

Postkarte 12 p grün, Wertstempel und Vordruck wie bisher mit 2 Leuchtstreifen (1. Class).

**Guernsey** Aerogramm 14 p blau und schwarz, aus dem blauen Untergrund ausgespart die Jahreszahlen „1880-1973“. 5 Anschriftzeilen und links oben 3 Zeilen Luftpostvermerke. Darunter Abbildung des ersten Aerogramms der Welt. Iraq 15Fils, Brustbild des Königs Feisal I. in brauner statt im Original schieferblauer Farbe. Auf der Anschriftseite Brustbild mit Unterschrift „Douglas William Gumbley CBE/geboren in Guernsey am 14. August 1880/Zeichner des ersten Luftpost-Kartenbriefs“ in brauner Farbe. Rückseitig 6 Absenderzeilen und 2 Zeilen Verwendungsvermerk. Kleines Format. Blaugraues Papier.

141/2p buntfarbig, Flugzeug über Küstenlandschaft und Wappen von Guernsey, 5 lange Anschriftzeilen, links 3 Zeilen Luftpostvermerke, darunter das Markenmotiv aus anderer Perspektive. Rückseitig vergrößertes Markenmotiv, 5 Zeilen Verwendungsvermerke und 5 Absenderzeilen. Langes Format. Hellblaues Papier.

**Insel Man** Aerogramme 14 p schwarzgrau, kleines Format 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> p schwarzgrau, langes Format. Wertstempel und Vordruck wie bisher.

Aerogramm 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> p dunkelviolett. Wertstempel und Vordruck wie bisher

Anscheinend unbeabsichtigte Farbänderung bei Herstellung der 2. Auflage. Langes Format.

**Irland** Drucksachen-Karte auf Privatbestellung 8 (p) dunkelbraun, Harfe im Kreis 10 (p) lila, Harfe im Kreis. Vordruck „PRINTED MATTER / CORK GAS COMPANY / etc. / CORK. Rückseitig Bitte um Angabe des Gasverbrauchs. Weißes Papier. 142 : 95 mm.

**Jersey** Einschreibeumschlag 84 p schwarz, Landeswappen in einem auf der abgerundeten Spitze stehenden verzierten Dreieck. Vordruck wie bisher. Format G, H, K.

**Italien**

Gedenkpostkarte 120 (L.) buntfarbig, Nelkenstrauß auf blauem Grund und Inschrift „Blumenzentrum Pescia“ in Zierschrift mit Leuchtstreifen um den Wertstempel. Vor-

druck wie bisher. Links unter dem Absendervermerk zweizeilig „Zentrum des Blumenhandels Italiens“, darunter buntfarbig Motive aus „Pescia Stadt der Blumen“. Weißes Papier.

**Österreich** Bildpostkarten 2,50 S lila, Murau, mit geändertem Vordruck wie die Postkarte ohne Bild: Unterste Absenderzeile in gleicher Höhe wie die untere Anschriftszeile. Beide 15 mm vom unteren Kartenrand entfernt. 155. Auflage mit 11 farbigen Bildern. Bild Nr. 3 „WIPA 1981“ Leopoldbrunnen (Johann Martin Fischer 1804)“, 156. Auflage mit 21 einfarbigen Bildern. Bild Nr. 6 „WIPA“ 1981 Wiener Hofburg-Schweizer Tor“, Bild Nr. 21 „Kultur- und Sportverein der Wiener Verkehrsbetriebe, 1040 Wien, Eröffnung der Linie U2 Schottenring — Karlsplatz“. Nachsendungsantrag (Nachmeldung) 8 S schwarz, Reiteregg. Vordruck wie bisher, 1.) die Zeile für die Postleitzahl in der Anschrift verdickt wie ein Strich wirkend. Drucknummer K62 01728, grauweißes Papier; 2.) die Zeile für die Postleitzahl dünn punktiert. Drucknummer K62 04239, grauweißes Papier.

Bildpostkarten 2,50 S violett, Murau. 157. Auflage mit 25 einfarbigen Bildern. Bild 7 „WIPA '81 Mozartdenkmal im Wiener Burggarten“, Bild 24 „60jähriges Bestandsjubiläum des Briefmarkensammlervereins „ÖVE-BRIA '80 zum Tag der Briefmarke“

4 S rotviolett, Almsee. 77. Auflage mit 26 einfarbigen Bildern. Bild 3 „WIPA '81 Antonsplatz in Wien“.

**Polen** Gedenkpostkarten 2 Zl schwarzrot, Ansicht von Krakau. Die im Neuheitenbericht Nr. 7/80 gemeldete Karte mit zusätzlichen Ansichten von Preßburg und Kiew mit rotem Zudruck unter den 3 Ansichten „Internationale Philatelistische Ausstellung/Tschechoslowakei-Polen ZILINFILA 80 Zlin, 19.—29. IV. 1980“.

2 Zl grauweiß-rot-blau, Lupe über Markenzählung. 4 Anschriftzeilen, links oben „30 Jahre Polnischer Philatelisten-Verein 1950-1980“ in roter Farbe, links Abbildung „Heim des Ersten Polnischen Philatelisten-Vereins usw.“, Druckdatum IV.80.200.000. Die gleiche Karte mit Klappkarte links anhängend mit Begrüßungstext des Präsidenten und Sekretärs des Polnischen Philatelistenvereins Warschau, 21. Juni 1980 in blauer Farbe.

2 Zl rotbraun-rot, Gerichtsverhandlung. 4 Anschriftzeilen, links oben „100 Jahre erster Massenprozeß gegen polnische Sozialisten in Krakau/1880-1980“, darunter Gefängnis und „Auf der Marke; L. Warynski auf dem Krakauer Prozeß“. Druckdatum V.80.200.000.

2 Zl graugrün-gold, Stadtwappen mit Umschrift „800 Jahre Bergbauschule in Plock“. 4 Anschriftzeilen. Links in graugrünem Rahmen Brustbild „Witold Zglenicki/Bergingenieur/1850-1904/Schüler der Schule in Plock/1859-1866.“ Druckdatum V.80.200.000.

2 Zl schwarzgrau, Wappen von Tarnow 1558. 4 Anschriftzeilen. Links im Rahmen „650 Jahre Tarnow/1330-1980“, darunter Abbildung „Häuser am Marktplatz 16. Jahrhundert“. Druckdatum VI.80.200.00.

Luftpostkarte 2,90(Zl) weiß-rot, Wappenadler, darüber die olympischen Ringe. 4 Anschriftzeilen. Links oben blauer Luftpostzettel, rechts anschließend „Olympische Spiele Moskau 80“. Unter dem Luft-

postzettel Landkarte von Osteuropa und Düsenflugzeug zwischen Warschau und Moskau. Druckdatum VI.80.200.000. Auch mit Zudruck links unten „Philatelistische Ausstellung MOSKAU 80/Warschau, 12.—27. 7. 1980“.

Umschlag 2,50 Zl oliv, Sandomierz, Rathaus. I. Auflage. Vierte Zeile des Vordrucks dick 5 cm lang, II. Auflage vierte Zeile dünn, 4 cm lang.

**Portugal** Gedenkpostkarten 5\$50 orange-graugrünbraun, alter Webstuhl und neues Webgerät. 5 Anschriftzeilen mit Teilstrich, darüber „Postkarte/Reiter und CTT. „Links oben 2 Absenderzeilen, darunter Abbildung 1.) in blauer Farbe, Denkmal mit Unterschrift „25. April 1980“; 2.) in brauner Farbe, Brustbild, darüber „1300-1980“, darunter „6. Jahrhundert/Geburt von Fernão Lopes“; 3.) „2. Jahrhundert ‚Casa Pia‘ in Lissabon/1780—1980,“ darunter buntfarbig a) Gründerehepaar mit Frauen und Kindern (Gil Teixeira Lopes); b) Denkmal (Domingos Sequeira); 4.) Denkmal „3. Infanteristen verschiedener Epochen“, darüber „Tag der Infanterie/14.VIII. 1385/Schlacht von Aljubarrota“, darunter Beschreibung des Denkmals. Links neben dem Teilstrich „Preis einschließlich Frankatur 10\$00“.

**Schweden** Umschlagbrief 1,50 (skr) buntfarbig, reifen spielender Knabe. Ohne Vordruck links oben „POST (orange) BREV (hellblau)“. 182 : 112 mm. Grüngraues Papier. Aerogramm 2 skr buntfarbig, Papierdrachen. Ohne Vordruck. Links oben „AEROGRAMM (schwarz) / PAR AVION (hellblau) / FLYGPOST (orange)“. Rückseitig Vordruck wie bisher. Dünnes grüngraues Papier.

Postkarte 1,40 (skr) buntfarbig, Mädchen auf Schaukel. Vordruck wie bisher. Links oben „POST (orange) / KORT (hellblau) / Carte postale (schwarz)“. Weißes Papier.

#### **Spanien**

Bildpostkarten (Portoerhöhung) 5 Pta hellbraun-blau, Torbogen „Arco de Revellin FNMT 1980“. Vordruck wie bisher, links „Kirche St. Bartolomäus Logrono.“ Glanzpapier.

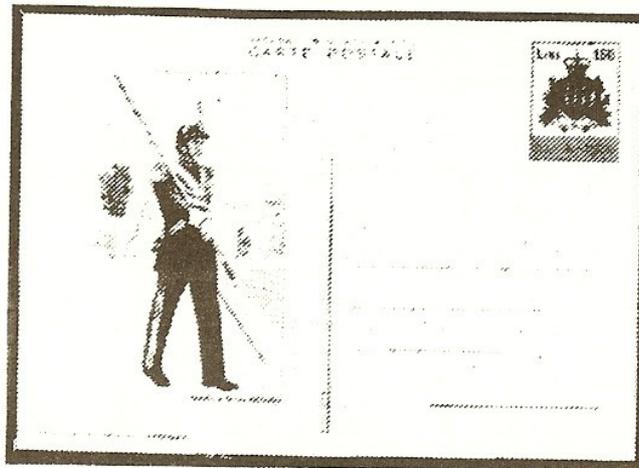
13 Pta dunkelbraun-hellbraun, 2 Sarkophage „Mausoleo de los Amantes FNMT 1980“. Links „Platz und Kathedrale Teruel“. Glanzpapier.

5 Pta buntfarbig, Brustbild „Mateo Prunes FNMT 1980“ Vordruck wie bisher, links vor der vierten Anschriftzeile Abzeichen der Ausstellung „ESPAMER '80 / 3.-12. Oct. / Madrid“, links Landkarte von Westeuropa und Nordafrika mit Unterschrift „Landkarte von Mateo Prunes 1563“. Glanzpapier.

13 Pta buntfarbig, Brustbild „Juan de la Cosa FNMT 1980“. Vordruck wie bisher, links vor der vierten Anschriftzeile Abzeichen der Ausstellung „ESPAMER '80 / 3.-12. Oct. / Madrid“, links „Landkarte von Juan de la Cosa 1500“. Glanzpapier.

**Tschechoslowakei** Postkarte 50 h violett. Wertstempel und Vordruck wie bisher. Verkaufspreis nur „50 h“.

Gedenkpostkarte 4, 40 Kcs blau-rot-schwarz, Gebäude des Gemeinsamen Marktes in Moskau mit Umschrift der „COMECON“-Abkürzungen in 10 Sprachen, Sowjetstern und „34. Tagung/RVHP“. Eine Anschriftzeile, darunter Leitzahlkästchen. Links in Gold Silhouette von Prag mit Unterschrift „34. Tagung des Rats für Gegenseitige Wirtschaftshilfe in Prag 1980“.



**Zypern** Aerogramm 100 auf 50 M blau. Das Aerogramm zu 50 M blau mit schwarzem Zudruck „100“ neben der mit 2 Balken überdruckten alten Wertbezeichnung. Streifband 10 M auf 3 M braun. Das Streifband zu 3 M braun mit schwarzem Zudruck „10 M“ unter der mit einem Balken überdruckten alten Wertbezeichnung. Postkarte 30 M auf 15 M rot. Die Postkarte zu 15 M rot mit schwarzem Zudruck „30 M“ unter der mit 5 Strichen überdruckten alten Wertbezeichnung.

**Australien** Gedenkumschlag 22 c buntfarbig, maskierter Gangster. Ohne Vordruck. Links Räuberbande mit Unterschrift „Die Belagerung von Glenrowan-Jahrhundertfeier 1980“. Rückseitig die Geschichte der Räuberbande Ned Kelly, heute noch Volksheld in Victoria. Umschlag Nr. 027.

Gedenkumschlag 22 c buntfarbig, zwei Frauenköpfe und „YWCA“. Ohne Vordruck, links 4 Fotografien mit Frauenköpfen verschiedener Epochen, darunter in Schreibschrift „100 Jahre/Young Womens Christian Association“ in blauer Farbe. Rückseitig Geschichte der Association seit ihrer Gründung in Australien 1880, Name des Zeichners und „Umschlag Nr. 028“.

Kartenbrief 22 c rotorange, Wertstempel und Vordruck wie bisher. Dunkelgraues Papier. (Verkaufspreis 29 c).

#### **Bangladesch**

Aerogramme 50 p ultramarin; 70 p grün; 2,50 T hellblau; 2,75 T rosa; 3 T grün, Flugsymbol. 4 Anschriftzeilen, links oben 2 Zeilen Luftpostvermerke, links unten 2 Kinder mit Umschrift zur Familienplanung. Rückseitig Strandszene „Sea Beach-Cox's Bazar“ und 3 Anschrift- und eine Zeile Verwendungsvermerk in der Farbe des Wertstempels.

**Israel** Aerogramm (Portoerhöhung) 19,00(IL.) dunkelgrün, Löwenzahn. Vordruck wie bisher. Hellgrünes Papier.

**Japan** Neujahrs-Lotteriekarten 20 (Y) orange, junger Mann in Maske, „NIPPON 1980“, freistehend unter dem Wertstempel, mit Vorausentwertung. Vordruck wie bisher.

20+1 (Y) orange, hölzerne Puppe in Tracht mit Inschrift „NIPPON 1980“ und Vorausentwertung. Vordruck wie bisher.

**Kuba** Bildumschläge 3 c rosa-schwarz, Brustbild Jose Marti. Vordruck wie bisher. Links bunte Bilder: a) Korallen, b) Geburtshaus von J. Marti, c) Kathedrale von Havana. Luftpostumschläge 30 c orange-schwarz, großer Wertstempel. Brustbild Calixto Garcia. Vordruck wie bisher, links buntes Bild Universität von Hanavana 13 c hellblau-schwarz kleiner Wertstempel Brustbild Antonio Maceo, links unten bunte Bilder: a) Korallen, b) Denkmal Antonio Maceo, c) Haus aus dem 16. Jahrhundert, d) Hotel „National“.

30 c orange-schwarz, kleiner Wertstempel, Brustbild Calixto Garcia. Vordruck wie bisher. Links unten bunte Bilder: a) Alter Palast, b) Denkmal von Jose Marti, Platz der Revolution.

**Neuseeland** Umschlag 14 c karmin, Kopf der Königin in Rankenumrandung. Links oben punktierte 3 Absenderzeilen. Kartenbrief 14 c graurosa, Kopf der Königin in Rankenumrandung. Vordruck wie bisher.

**Pakistan** Umschlag 40 PAISA dunkelblau, Baumwollstaude. Ohne Vordruck. Kleines Format. Gelbbraunes Papier.

**Südafrikanische Republik** Bildpostkarten (Portoerhöhung) 5 c graugrün, Protea-Blüte. Gleiche Bilder wie bisher.

**Thailand** Postkarten 25 St, Wertstempel und Vordruck wie bisher, jedoch mit geändertem Landeswappen Posthorn unter Pagode über dem Absendervermerk. Mit amtlichen Zudruck a) Rote-Kreuz-Messe 1979; b) Tag des Buches (20. März 1980); c) Rote-Kreuz-Messe 1980.

**USA** Nom-Profit-Umschläge 3,50 c violett, Geigen (nicht Gitarren). Kleines und großes Format auch mit Fenstern.

Gedenkpostkarte 10 c buntfarbig, landende Segelschiffe mit Unterschrift „Landing of Rochambeau, 1780“. Ohne Vordruck. Links unten „HPSS 1980“.

**Vanuatu** (früher Neue Hebriden) Aerogramm 15 FNH schwarzblau. Concorde. Die zweisprachige Landesbezeichnung über dem Wertstempel mit einem Balken (48,5 : 6,5 mm) schwarz überdruckt. Unter dem Wertstempel der neue Landesname „VANUATU“ in Blockbuchstaben.

Ergebnisliste der 16. SGSV - Auktion vom 11. Oktober 1980 in Bern

54	34.-	126	13.-	192	20.-	261	60.-	315	19.-	368	28.-
55	75.-	127	8.-	193	44.-	262	75.-	316	14.-	370	13.-
56	75.-	128	6.-	196	9.-	263	50.-	317	6.-	371	40.-
57	70.-	129	3.-	197	7.-	264	65.-	318	7.-	374	13.-
59	55.-	130	6.-	198	4.-	265	60.-	319	11.-	375	8.-
60	80.-	131	3.-	203	23.-	266	65.-	320	8.-	377	20.-
62	42.-	132	4.-	204	6.-	267	42.-	321	6.-	384	12.-
63	30.-	134	18.-	205	11.-	268	60.-	322	9.-	388	42.-
64	46.-	137	20.-	206	15.-	269	20.-	323	12.-	389	42.-
65	70.-	138	16.-	207	7.-	270	20.-	324	8.-	390	42.-
66	60.-	139	34.-	208	8.-	271	80.-	325	10.-	391	32.-
67	55.-	140	65.-	209	6.-	272	24.-	326	7.-	392	11.-
69	17.-	141	20.-	210	6.-	273	80.-	327	16.-	393	26.-
70	20.-	142	22.-	211	6.-	274	22.-	328	85.-	394	95.-
71	40.-	143	12.-	212	15.-	276	22.-	329	10.-	395	12.-
72	50.-	144	25.-	213	14.-	277	28.-	330	48.-	396	48.-
82	17.-	145	16.-	214	10.-	278	95.-	331	8.-	397	24.-
84	440.-	147	10.-	216	8.-	279	32.-	332	8.-	398	42.-
85	7.-	148	10.-	218	17.-	280	100.-	333	8.-	399	42.-
86	54.-	150	75.-	219	15.-	281	16.-	334	16.-	400	36.-
87	16.-	153	14.-	220	30.-	282	28.-	335	11.-	401	34.-
89	25.-	154	20.-	221	160.-	283	18.-	336	7.-	402	160.-
90	22.-	156	9.-	222	160.-	284	16.-	337	13.-	407	10.-
92	10.-	157	9.-	223	270.-	285	24.-	338	14.-	408	16.-
93	17.-	158	170.-	225	6.-	286	18.-	339	15.-	410	9.-
95	13.-	160	11.-	227	8.-	287	12.-	340	22.-	411	7.-
96	7.-	162	13.-	228	22.-	288	15.-	341	14.-	412	42.-
97	8.-	164	28.-	230	6.-	289	15.-	342	15.-	419	6.-
98	10.-	165	90.-	231	7.-	290	18.-	343	13.-	421	24.-
99	22.-	166	80.-	234	22.-	291	17.-	344	10.-	422	28.-
102	20.-	168	240.-	237	10.-	292	60.-	345	9.-	423	22.-
103	8.-	169	250.-	238	10.-	293	14.-	354	13.-	424	28.-
105	28.-	170	8.-	239	15.-	295	13.-	355	22.-	425	12.-
107	22.-	174	16.-	240	7.-	296	14.-	356	16.-	426	24.-
109	4.-	175	340.-	242	7.-	297	46.-	358	8.-	428	30.-
110	32.-	177	36.-	243	80.-	298	6.-	359	26.-	429	39.-
112	44.-	179	38.-	244	10.-	299	10.-	360	36.-	430	30.-
113	8.-	182	42.-	249	17.-	300	150.-	361	6.-	431	32.-
115	8.-	183	7.-	250	32.-	302	5.-	362	70.-	432	30.-
116	20.-	185	14.-	251	70.-	304	6.-	363	13.-	433	36.-
119	15.-	186	11.-	252	32.-	307	14.-	364	42.-	434	150.-
121	16.-	187	24.-	253	9.-	310	15.-	365	20.-	437	60.-
122	12.-	188	36.-	254	42.-	312	5.-	366	22.-	441	32.-
123	40.-	189	50.-	258	20.-	313	7.-	367	32.-	443	60.-
125	4.-	190	50.-	260	85.-	314	7.-	376	18.-	444	20.-

Einige Lose wurden durch Losentscheid zugeschlagen.

Die 17. Vereinsauktion wird Ende Februar 1981 stattfinden. Einlieferungen für diese Auktion sind bis 20. Dezember 1980 erbeten an Herrn K. Müller-Wyss, Ulmenweg 21, 4502 Solothurn. Die Einlieferungsbedingungen sind äusserst günstig: die Verkaufsprovision beträgt nur 5%.



# ZUMSTEIN



**seit über 60 Jahren  
das Vertrauenshaus  
des Philatelisten**

- ZUMSTEIN** Europa-Katalog  
**ZUMSTEIN** Spezial-Katalog Schweiz-Liechtenstein  
**ZUMSTEIN** Katalog Schweiz-Liechtenstein (Taschenausgabe)  
**ZUMSTEIN** Ganzsachenkatalog (Die Ganzsachen der Schweiz)  
Spezialität: Raritäten Schweiz, Europa u. Übersee  
Grösstes Lager Schweiz und Europa/Übersee  
**ZUMSTEIN** Ankauf-Verkauf  
**ZUMSTEIN** Neuheitendienst-Auswahlen-Fehllistenbe-  
arbeitung  
**ZUMSTEIN** Verlagsabteilung-Prüfungen und Expertisen-  
Beratung  
**ZUMSTEIN** Berner Briefmarken-Zeitung  
Probenummern der BBZ und der Philatelistische  
Ratgeber werden Interessenten gratis zugesandt.

## **ZUMSTEIN & CIE.**

Inhaber Hertsch & Co  
**3000 Bern**

Zeughausgasse 24  
Postadresse: Postfach 2585, 3001 Bern, Fächer  
Telefon: 031 222215  
Postcheck- und Girokonti: Bern 30-334  
Schweden: Stockholm 4255, DBR: Karlsruhe (B) 70501